

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Integrationsrates am Donnerstag, **den 11.03.2010**, um **16.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Anwesend:	Bahadir Kilicarslan	Vorsitzender
	Murat Albayrak	
	Kaya Anil	
	Halil Calik	
	Seref Calik	
	Ayhan Cetin	
	Murat Karagöz	
	Ayhan Saglam	
	Alaettin Sarial	
	Hasan Uzunboy	
Es fehlt:	Kadem Demirbas	
Beratende Mitglieder:	Siegfried Reise	(Vertr. f. Luciano Porcu)
Von der Verwaltung:	Dr. Josef Korsten	Bürgermeister (bis 16.45 Uhr)
	Rainer Meskendahl	
	Juliane Dyes	Schritfführerin

Tagesordnung

1. Verpflichtung der Mitglieder des Integrationsrates
2. Wahl des Vorsitzenden
3. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Wahl des Delegierten und des Ersatzdelegierten für die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen
5. Wahl des Delegierten und des Ersatzdelegierten für den Hauptausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen
6. Besetzung der Ratsausschüsse mit beratenden Mitgliedern
7. Geschäftsordnung des Integrationsrates
8. Arbeitsschwerpunkte des Integrationsrates
9. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister, Herr Dr. Josef Korsten, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die ordnungsgemäße Einladung erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Sitzung beglückwünscht er die gewählten Mitglieder zur Wahl und versichert die konstruktive Zusammenarbeit des Rates der Stadt und der Verwaltung mit dem Integrationsrat. Er hofft, das dieses Gremium die Chancen nutzt, die ihm der Gesetzgeber bietet. Sein besonderer Dank gilt dem Vorsitzenden des alten Ausländerbeirates, Herrn Alaettin Sarial, für dessen geleistete Arbeit. Mit dem neuen Integrationsrat hofft der Bürgermeister auch auf einen Neubeginn kontinuierlicher Arbeit des Gremiums, damit es auf die Stadtpolitik einwirken kann und ernst genommen wird, um Wünsche und Ziele von Migranten und Migrantinnen auch umsetzen zu können.

1. Verpflichtung der Mitglieder des Integrationsrates

Die gewählten Mitglieder des Integrationsrates, sowie der sachkundige Bürger Herr Siegfried Reise werden i.S.d. § 43 i.V.m. § 58 Abs. 1 GO NW vom Bürgermeister verpflichtet.

2. Wahl des Vorsitzenden

Herr Uzunboy schlägt als Vorsitzenden Herrn Bahadir Kilicarslan vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Vor Wahleintritt fragt Herr Dr. Korsten, ob geheime Wahl gewünscht wird. Der Ausschuss verständigt sich auf offene Wahlen per Handzeichen.

Von den zehn stimmberechtigten Mitgliedern votieren neue per Handzeichen für Herrn Kilicarslan. Der zu Wählende enthält sich.

Damit ist Herr Kilicarslan als erster Vorsitzender gewählt.

Herr Kilicarslan nimmt die Wahl an.

3. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Uzunboy schlägt Herrn Murat Albayrak für den stellvertretenden Vorsitz vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Vor Wahleintritt fragt Herr Dr. Korsten, ob geheime Wahl gewünscht wird. Der Ausschuss verständigt sich auf offene Wahlen per Handzeichen.

Von den zehn stimmberechtigten Mitgliedern votieren neue per Handzeichen für Herrn Albayrak. Der zu Wählende enthält sich.

Damit ist Herr Albayrak als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Herr Albayrak nimmt die Wahl an.

4. Wahl des Delegierten und des Ersatzdelegierten für die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen

Vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes gibt Herr Dr. Korsten die Sitzungsleitung an den neu gewählten Vorsitzenden, Herrn Bahadır Kilicarşlan, ab.

Herr Kilicarşlan bedankt sich bei den Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft, dass alle Mitglieder des Integrationsrates sich als ein Team sehen, das gemeinsam die Ausschussarbeit der nächsten Jahre schultert.

Der Vorsitzende sieht vor allem bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund Handlungsbedarf, um eine Chancengleichheit in Schule und Berufsausbildung herzustellen und bei älteren Menschen mit Migrationshintergrund, die noch nicht ausreichend in die Gesellschaft integriert sind.

Herr Halil Calik schlägt Herrn Kaya Anil als Delegierten und Herrn Hasan Uzunboy als Ersatzdelegierten vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Vor Wahleintritt fragt der Vorsitzende, ob geheime Wahl gewünscht wird. Der Ausschuss verständigt sich auf offene Wahlen per Handzeichen.

Von den zehn stimmberechtigten Mitgliedern votieren acht per Handzeichen für Herrn Anil. Zwei Mitglieder enthalten sich.

Damit ist Herr Anil als Delegierter für die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen gewählt.

Herr Anil nimmt die Wahl an.

Von den zehn stimmberechtigten Mitgliedern stimmen acht Mitglieder für Herrn Uzunboy als Ersatzdelegierten, einer stimmt mit nein und einer enthält sich.

Damit ist Herr Uzunboy als Ersatzdelegierter für die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen gewählt.

Herr Uzunboy nimmt die Wahl an.

5. Wahl des Delegierten und des Ersatzdelegierten für den Hauptausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen

Herr Halil Calik schlägt Herrn Seref Calik als Delegierten und Herrn Murat Karagöz als Ersatzdelegierten vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Vor Wahleintritt fragt der Vorsitzende, ob geheime Wahl gewünscht wird. Der Ausschuss verständigt sich auf offene Wahlen per Handzeichen.

Von den zehn stimmberechtigten Mitgliedern votieren neun per Handzeichen für Herrn Seref Calik. Der zu Wählende enthält sich.

Damit ist Herr Seref Calik als Delegierter für den Hauptausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantvertretungen gewählt.

Herr Seref Calik nimmt die Wahl an.

Von den zehn stimmberechtigten Mitgliedern stimmen neun Mitglieder für Herrn Karagöz als Ersatzdelegierten. Der zu Wählende enthält sich.

Damit ist Herr Karagöz als Ersatzdelegierter für den Hauptausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantvertretungen gewählt.

Herr Karagöz nimmt die Wahl an.

6. Besetzung der Ratsausschüsse mit beratenden Mitgliedern

Vor Wahleintritt fragt der Vorsitzende, ob geheime Abstimmung gewünscht werde. Das ist nicht der Fall. Ebenso fragt der Vorsitzende nach, ob etwas dagegen spricht die Kandidaten im Block zu wählen. Dies ist nicht der Fall.

Der Integrationsrat beschließt Herrn Kaya Anil als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Schule und Kultur, Herrn Ayhan Saglam in den Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus, Herrn Seref Calik in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Verkehr und Herrn Halil Calik in den Bauausschuss zu entsenden.

Es gab keine weiteren Kandidaturen. Die zu Entsendenden wurden bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme mit acht Stimmen gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

In den Ausschuss für Eigenbetriebe und Beteiligungen, sowie in den Jugendhilfeausschuss wurden noch keine Mitglieder entsendet.

7. Geschäftsordnung des Integrationsrates

Der Integrationsrat beschließt einstimmig, dass in Verfahrensfragen die Geschäftsordnung des Rates Anwendung findet.

8. Arbeitsschwerpunkte des Integrationsrates

Der Vorsitzende sieht als Arbeitsschwerpunkte für den Integrationsrat vor allem Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Hilfestellung bei Schulproblemen und die Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung bekommen sollten. Des Weiteren sieht der Vorsitzende Handlungsbedarf bei der sogenannten „ersten Generation der Gastarbeiter“, deren Integration zum Teil nicht gelungen ist.

Herr Albayrak würde gern Angebote in den Familienzentren für Kinder von 3 – 6 Jahren haben, damit diese spielerisch deutsch lernen können. Ferner möchte er, dass der Integrationsrat Kultur- und Sportvereinen hilft, wenn dort Probleme sind.

Herr Uzunboy möchte auch den Fokus auf Asylbewerber gelenkt wissen, da diese zum Teil noch größere Probleme mit der deutschen Sprache und deutschen Gepflogenheiten haben.

Herr Cetin regt an, die vom Ausländerbeirat abgehaltene monatliche Sprechstunde beizubehalten, aber sie attraktiver zu gestalten. Verwaltungsseitig wird angeregt die Sprechstunde im „Bürgertreff“ im Bürgerhaus abzuhalten. Dazu müsste das Gespräch mit dem Geschäftsführer der Ökumenischen Initiative, Herrn Henry Betz, gesucht werden.

9. Mitteilungen und Fragen

Herr Sarial kritisiert das Vorgehen bei den gerade vollzogenen Wahlen der Mitglieder der Liste der „Migrantenvertreter“, der stärksten Liste bei der Integrationsratswahl, als diskriminierend gegenüber der zweiten Liste, der „Rader Migranten“, der er angehört. Herr Meskendahl erwidert, dass sich kein Gegenkandidat für eine der Wahlen gefunden hätte, obwohl der Vorsitzende bzw. der Bürgermeister nach weiteren Kandidaturen gefragt hatte.

Des weiteren verwehrt sich Herr Sarial gegen Gerüchte, er hätte Gelder des Ausländerbeirates veruntreut. Er legt dem Vorsitzenden eine Aufstellung der Kontobewegungen der letzten Wahlperiode des Ausländerbeirates vor, sowie eine Abrechnung des Kulturfestes 2005. Beide Aufstellungen werden der Niederschrift beigelegt.

Herr Albayrak fragt nach, ob es einen Etat für den Integrationsrat gebe. Herr Meskendahl berichtet, dass in diesem Haushaltsjahr 500,-- € bereitgestellt werden.

Herr Uzunboy möchte wissen, ob es Weiterbildungsmaßnahmen für Mitglieder des Integrationsrates gibt. Von Verwaltungsseite wird darauf verwiesen, dass die LAGA Seminare anbietet. Eine Kopie der nächsten Veranstaltungen wird zeitnah den Mitgliedern per Post gesendet.

Herr Halil Calik möchte wissen, ob es Fahrtkostenerstattung für die Fahrten zu den Veranstaltungen der LAGA gibt. Die Verwaltung sichert zu, sich um Fahrgelderstattung zu bemühen.

Der nächste Sitzungstermin ist Mittwoch, der 26.05.2010.

Die Sitzung beginnt um **17.00 Uhr** und findet im **Sitzungssaal Haus Burgstraße 8** statt.

Ende der Sitzung:

17.30 Uhr

Bahadir Kilicarlan
Vorsitzender

Juliane Dyes
Schriftführerin

Versendetag: